

FDP-Kantonalpräsident tritt zurück

Cédric Schmid hat seinen Rücktritt als Präsident der FDP.Die Liberalen des Kantons Zug auf die Generalversammlung 2024 erklärt. Damit verlässt ein gesellschaftsliberal denkender Mensch die Spitze der Partei. Schmid suchte stets die Kooperation mit den anderen bürgerlichen Parteien, um gemeinsam die Lebensqualität des Kantons Zug sicherzustellen und weiterzuentwickeln.

Es war im Mai 2021 als Cédric Schmid zum Präsidenten der kantonalen Zuger FDP.Die Liberalen gewählt wurde. Auf die GV 2024 wird er nun von diesem Amt zurücktreten. „Die positive Entwicklung meines Unternehmens und die damit verbundenen Verpflichtungen lassen es nicht mehr zu, dass ich die Partei effizient und effektiv führen kann“, erklärt Cédric Schmid. Er habe sich schon vor den Wahlen zu diesem Schritt entschieden, wollte aber erst danach mit dem Entscheid an die Öffentlichkeit.

Schmid war ab Mai 2018 als Vorstand für die FDP tätig: Erst in der Stadtpartei, die er von April 2019 bis Mai 2021 führte. Ab Mitte 2020 war er gleichzeitig Finanzchef der Kantonalpartei. In seiner Zeit als Präsident der kantonalen FDP schaffte er es, bei den Kantonsratswahlen 2022 erstmals seit 1994 den Wähleranteil der FDP von 20.9% auf 21.9% zu erhöhen und 2 Sitze dazuzugewinnen. Die SVP wurde überholt. In denselben Wahlen rangierten die beiden FDP-Regierungsräte Andreas Hostettler und Florian Weber unter den besten vier. Auch bei den Wahlen vom letzten Sonntag zeigte der scheidende Präsident Mut: die Nationalratslisten wurden divers aufgestellt und betonten den von ihm gelebten Gesellschaftsliberalismus. Die FDP stellt derzeit einen aktiv vernetzenden Ständerat, den Präsidenten der Staatswirtschaftskommission, hat eine geschlossene, tatkräftige Fraktion im Kantonsrat und starke Gemeinderäte.

„Es liegt mir am Herzen, dass wir Bürgerlichen im Kanton Zug zusammenarbeiten und die Lebensqualität unseres Kantons sichern und weiterentwickeln. Darum habe ich diese Kooperationen mit den anderen bürgerlichen Parteien immer gesucht und gefördert“, betont Cédric Schmid. Um politische Themen und Herausforderungen frühzeitig zu erkennen, rief Schmid die Fachgruppen innerhalb der kantonalen FDP ins Leben. Diese Expertengruppen sind beauftragt, Positionen und Lösungen zu den jeweiligen Fachthemen zu finden, um ihre Politiker in deren Arbeit zu unterstützen.

Der Zeitpunkt für seinen Rücktritt ist wohlüberlegt gewählt: „Es liegen gute zwei Jahre vor uns bis zum nächsten Wahlkampf“, erläutert Schmid. „Der neue Präsident hat die Chance, die Partei so zu formen, dass sie gut aufgestellt in die nächsten Wahlen gehen kann.“

Die FDP.Die Liberalen bedauert den Rücktritt ihres Präsidenten Cédric Schmid sehr, versteht aber seine Beweggründe. Die Geschäftsleitung hat die Suche nach einem Nachfolger begonnen.

Kontakte für Medienanfragen:

Cédric Schmid, Präsident, 079 787 32 37

Elyne Hager, Kommunikation, 079 129 05 69

Zug, 25. Oktober 2023